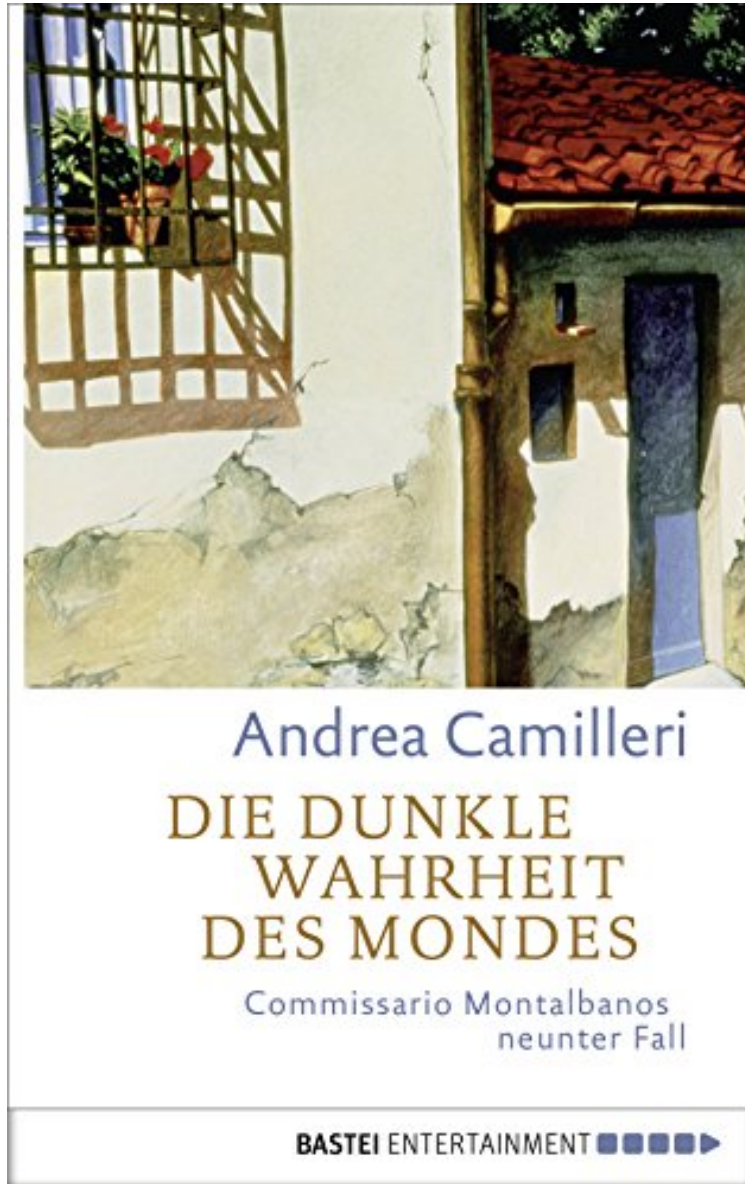


(Free) Die dunkle Wahrheit des Mondes: Commissario Montalbano erlebt Sternstunden. Roman

Die dunkle Wahrheit des Mondes: Commissario Montalbano erlebt Sternstunden. Roman

Von Andrea Camilleri

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #32118 in eBooks Veröffentlicht am: 2011-08-19 Erscheinungsdatum: 2011-08-19 File Name: B005I4D7YO | File size: 52.Mb

Von Andrea Camilleri : Die dunkle Wahrheit des Mondes: Commissario Montalbano erlebt Sternstunden. Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die dunkle Wahrheit des Mondes: Commissario Montalbano erlebt Sternstunden. Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
RomanVon Simone BuschmannSuper Geschenk fr Schwiegermama.Wieder genau das richtige getroffen. Sie liebt diesen Autor und war begeistert. Und ein sehr guter Preis.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Tolle GeschichteVon GiovanniKann mich nur wiederholen - immer wieder faszinierend wie Andrea Camilleri seine Flle spannend, geistreich und ineinandergreifend, aufbaut - erinnert mich teilweise an Agatha Christie. Lieferung und Verpackung einwandfrei. Kann ich jeden anspruchsvolleren Krimi-Liebhaber empfehlen. Keine 08/15 Geschichten.0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannung und HumorVon PJEin erfrischender, spannender und humorvoll geschriebener Krimi. Andrea Camilleri hat erneut eine beeindruckende Kostprobe seiner literarischen Fhigkeiten geschaffen. Hoffentlich ist die Karriere des Commissario Brunetti noch lange nicht zuende.

KurzbeschreibungMontalbano sieht sich mit einem rtselhaften Mordfall konfrontiert, als er Angelo Pardo in obszner Position tot in dessen Wohnung auffindet. Alles deutet auf ein Verbrechen aus Leidenschaft hin, gab es doch mehrere Frauen, die um Pardos Gunst buhlten. Aber auch wenn die weiblichen Zeugen alles daransetzen, dem Commissario die Sinne zu verwirren, verliert er doch nie den Blick fr das WesentlichedeEinige lsterne Morgengedanken in Richtung der (diesmal abwesenden) Dauerverlobten Livia; der obligatorische Espresso; im Geiste wird bereits die nchste ppige Mahlzeit in der Trattoria angepeilt; anschlieend vielleicht ein Verdauungsspaziergang zum Leuchtturm, wo trotz der Hitze noch ein Lftchen geht. Nur nichts berstrzen! Fans des Commissarios Montalbano und seines schrgen Teams sind mit deren extrem entspannten Arbeitsablfen lngst vertraut. Duftiger und mediterran leichter kann die polizeiliche Ermittlungsarbeit im fiktiven sizilianischen Stdtdchen Vigta eigentlich nicht mehr vonstatten gehen. Daran ndert sich zunchst auch wenig, als die verzweifelte Michela Pardo ihren Bruder als vermisst meldet. Erst als der Verschwundene in sexuell eindeutiger Pose aufgrund eines Kopfschusses aber leider mausetot -, in seiner Dachwohnung entdeckt wird, beginnt das Tempo unmerklich anzuziehen. berschmend hektisch gings ja in der Regel noch nie zu in den Montalbano-Romanen des greisen und weisen Andrea Camilleri. Sinnlich atmospherisches, insbesondere kulinarischer Art, genoss stets den Vorrang vor drger Schnffleroutine. Sinnlich in ganz anderer Hinsicht und absolut neu hingegen, das fast schon frhlingshaft sexuelle Erwachen, das dem Commissario angesichts der sprd-erotischen Ausstrahlung der rtselhaften Michela Pardo den Ermittlerblick trbt. Welch seltsam tiefgehende Liebe verband dabei die stille Schnheit mit ihrem Bruder Angelo, der sich im Leben als eher gefallener Engel prsentierte? Als schlielich auch noch die schne Elena, eine frustrierte Professorengattin und Angelos letzte Geliebte auf den Plan tritt, droht Montalbano als erotischer Sandwichbelag zu enden. Es ist wie so oft bei Camilleri: Alles hngt mit allem zusammen. Diverse Drogenunflle in der Gegend; die dubiose Verbandelung Angelos mit hochrangigen Pharmakonzernen; seine verlorene Approbation als Arzt; schlielich seine Leidenschaften, die nun den armen Montalbano heilaufen lassen. Andrea Camilleri hat sozusagen einen sommerlich lichtdurchfluteten, erotikgesttigten Roman komponiert, der leider nicht alle getreuen Leser zufriedenstellte. Neben der etwas leichtgewichtigen Story findet sich der Grund hauptschlich im Wechsel des bersetzers, dem in der Tat einige sprachliche Kuriositten und Verrenkungen nicht abzusprechen sind. Solch sprachgenauer Leserschaft, lieber Verlag, sollte man den ntigen Respekt zollen. -- Ravi
UngerKurzbeschreibungMontalbano sieht sich mit einem rtselhaften Mordfall konfrontiert, als er Angelo Pardo in obszner Position tot in dessen Wohnung auffindet. Alles deutet auf ein Verbrechen aus Leidenschaft hin, gab es doch mehrere Frauen, die um Pardos Gunst buhlten. Aber auch wenn die weiblichen Zeugen alles daransetzen, dem Commissario die Sinne zu verwirren, verliert er doch nie den Blick fr das Wesentliche ...